

Einladung zum Fachgespräch

## Wirksame Entwicklung und neue globale Partnerschaft

Der Stellenwert von Armutsbekämpfung und Wachstum nach Busan

Montag, 27. Februar 2012, 13:00 – 17:00 h  
Friedrich-Ebert-Stiftung, Hiroshimastr. 17, 10785 Berlin

Das 4. Hochrangige Forum zur Wirksamkeit von Entwicklungszusammenarbeit (HLF 4), das vom 29. November bis zum 1. Dezember 2011 im südkoreanischen Busan stattfand, markiert einen Wendepunkt in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit: Die „Busan Partnerschaft für wirksame Entwicklungszusammenarbeit“ bezieht nun nicht mehr nur klassische Geberländer ein, sondern erstmals auch Schwellenländer in ihrer Funktion als neue Geber sowie die Privatwirtschaft, Parlamente und die Zivilgesellschaft. Die Busan Partnerschaft spiegelt damit veränderte globale Konstellationen von Entwicklung wider, nimmt aber auch erstmals Bezug auf demokratische Eigenverantwortung und günstige Rahmenbedingungen für die Zivilgesellschaft in den Partnerländern. Bis Juni 2012 soll mit der Globalen Partnerschaft für wirksame Entwicklungszusammenarbeit ein Ziel- und Indikatorensystem zur Überprüfung der Fortschritte in der Umsetzung der Busan Partnerschaft entwickelt werden.

Das HLF 4 wird vielfach als Endpunkt der Armutsbekämpfung als überwältigendem Entwicklungsziel verstanden, das die MDG-Dekade bis 2010 geprägt hat. Wachstum und Entfaltung des Privatsektors werden im Ergebnisdokument des HLF 4 als Verkörperung von Entwicklung und nicht als ein Mittel zur Überwindung von Armut gehandhabt. Nach Busan stellt sich daher die Frage, welche Perspektiven dieses neue Rahmenwerk für nachhaltige Entwicklungswirkungen im Sinne von Armutsbekämpfung der Bevölkerung bietet. Welche Folgen wird die in Busan festgeschriebene Partnerschaft der unterschiedlichen Geschwindigkeiten, die für Schwellenländer eine geringere Verbindlichkeit als für klassische Geber vorsieht, für die künftige Wirksamkeitsagenda haben? Wie lassen sich auch für den Privatsektor verbindliche Ziele festlegen und welche Schritte sind erforderlich, um nachhaltige Ergebnisse im Interesse der Bekämpfung von Armut und der Veränderung von Machtstrukturen zu erzielen? Und welchen Stellenwert werden die bisher unerledigten Aufgaben aus den Vorgängerforen von Paris und Accra einnehmen, bei deren Umsetzung insbesondere die Geber weit zurück liegen?

Knapp drei Monate nach dem HLF 4 in Busan wollen der Verband Entwicklungspolitik und die Friedrich-Ebert-Stiftung eine Bilanz des Forums ziehen und über den aktuellen Stand der Erarbeitung einer Globalen Partnerschaft für wirksame Entwicklungszusammenarbeit informieren. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage nach deren Ausgestaltung und der Bedeutung, die der Paradigmenwechsel auf internationaler Ebene für die deutsche Entwicklungspolitik hat. Wir würden uns freuen, diese und weitere Fragen mit Ihnen zu diskutieren und bitten um Anmeldung bis zum 15. Februar mit dem beiliegenden Formular.

Mit freundlichen Grüßen



Jochen Steinhilber  
Referat Globale Politik und Entwicklung



Heike Spielmans  
Verband Entwicklungspolitik



## PROGRAMM

- 13:00 Uhr **Begrüßung**  
Hubert Schillinger, Friedrich-Ebert-Stiftung  
Claus Körting, Verband Entwicklungspolitik, VENRO
- 13:15 Uhr **Was hat Busan gebracht? Ein Rückblick**  
Birgit Dederichs-Bain, Welthungerhilfe
- 13:45 Uhr **Stand der Erarbeitung der Globalen Partnerschaft für Wirksame Entwicklungszusammenarbeit**  
Ronald Meyer, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
- 14:15 Uhr **Perspektive der internationalen Gewerkschaftsorganisationen auf die Globale Partnerschaft für Wirksame Entwicklungszusammenarbeit**  
Jan Dereymaeker, International Trade Union Confederation (ITUC)
- 14:30 Uhr **Vernetzung der Zivilgesellschaft im Hinblick auf die Globale Partnerschaft für Wirksame Entwicklungszusammenarbeit**  
Peter Lanzet, VENRO/Evangelischer Entwicklungsdienst (EED)
- 14:45 Uhr **Kaffeepause**
- 15:00 Uhr **Paneldiskussion: Erwartungen an die Wirksamkeitsagenda Beyond Busan**  
Peter Lanzet (EED), Ronald Meyer (BMZ), Dr. Sascha Raabe (MdB), Birgit Riess (Bertelsmann-Stiftung, tbc)
- 15:45 Uhr **Diskussion im Plenum**
- 16:45 Uhr **Zusammenfassung und Ausblick**  
Heike Spielmans, VENRO
- 17:00 Uhr **Ende**

**Friedrich-Ebert-Stiftung**

Referat Globale Politik und Entwicklung

z.Hd. Susanne Böhme

Hiroshimastr. 28

10785 Berlin

**Fax: 030 / 269 35 9246**

**Susanne.Boehme@fes.de**

***A N T W O R T***

Name \_\_\_\_\_

Institution \_\_\_\_\_

Funktion \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Email \_\_\_\_\_

Ich werde am Fachgespräch am 27. Februar 2012 teilnehmen.

Ich werde nicht am Fachgespräch teilnehmen.

Ich werde nicht am Fachgespräch teilnehmen, bin aber daran interessiert weitere Informationen zum Thema zu erhalten.